



Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 12.03.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.02.2019, 14:33 Uhr bis 15:23 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD
Frau Alexandra Gräfin von Wengersky	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE in Vertretung für Herrn Detjen
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Herr Markus Wiener	Rot-Weiß
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Frau Beigeordnete Andrea Blome
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Herr Hans-Jochen Hemsing

Frau Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Vertreter verschiedener Ämter

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen

DIE LINKE

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und die zusätzlich als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Freien Wähler Köln (TOP 4.2.1).

Er begrüßt die neue Stadtkämmerin Frau Professor Dr. Diemert. Er hoffe auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Finanzausschuss.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert dankt dem Ausschussvorsitzenden für die freundliche Begrüßung und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung 0401/2019
 - 2.2 Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019 0078/2019

- 2.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.11.2018
4263/2018
- 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.12.2018
0248/2019
- 2.5 Bericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 (1) der EU-Verordnung 1370/2007
3745/2018
- 2.6 Verwendung der Kosten der Unterkunft - stadunmittelbarer Wohnungsbe-
stand (AN/1774/2018)
4107/2018
- 2.7 Umsetzung des Projekts zur Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
0210/2019
- 2.8 Veräußerung und Überlassung städtischer Grundstücke unter Verkehrswert
0397/2019
- 2.9 Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2020/2021 - Rahmenterminplanung
0359/2019
- 2.10 Verlängerte Bürgschaftsübernahme für die KölnBäder GmbH
0379/2019
- 2.11 Rückstandssituation Gemeindesteuern
0469/2019
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver-
tretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-
vertretungen**
- 4.1 Reform der Grundsteuer - Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.12.2018
AN/1838/2018
- 4.1.1 Antwort der Verwaltung
4202/2018
- 4.2 Rechtssicherheit bei der Räumung des Autonomen Zentrums
Anfrage der Freien Wähler Köln vom 01.02.2019
AN/0166/2019
- 4.2.1 Antwort der Verwaltung
0493/2019

- 4.3 Erhebung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen in Köln
gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen
AN/0180/2019
- 4.3.1 Antwort der Verwaltung
0481/2019
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Be-
schwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen**
- 6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**
- 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. §
83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
- 6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das
Hj. 2018 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 2 GO NRW i. V. m. der Haushalts-
satzung 2018
0289/2019
- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 24 Abs. 2 GemHVO
- 6.2.1 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd,
zur Unterbringung von Geflüchteten - Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem.
§ 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2018 der
Stadt Köln
3072/2018
- 6.2.2 Generalsanierung und Erweiterung der Feuerwehrhauptzentrale Köln Wei-
denpesch
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. §
8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
3726/2018
- 6.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 Köln-Chorweiler
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. §
8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
3366/2018
- 6.2.4 Neubau des Feuerwehrzentrums Kalk
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. §
8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
4195/2018

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

- 7.1 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffung von 96 Parkscheinautomaten (PSA)
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)
3641/2018
- 7.2 Erweiterungsbau Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40, 50676 Köln, Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 0301, Schulträgeraufgaben bei Finanzstelle 4013-0301-1-2540
3666/2018
- 7.3 Beschaffungsprogramm für Fahrzeuge des Rettungsdienstes 2019
3809/2018
- 7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SG Worringen e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage St.-Tönnis-Str. in Köln-Worringen
0030/2019
- 7.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den KKHT Schwarz-Weiß 1920 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Kuhweg (ehemals Sportfreunde 93) in Köln-Riehl
0031/2019
- 7.6 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der städtischen Sportanlage Rolshover Str. in Köln-Humboldt-Gremberg
0032/2019
- 7.7 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SpVg Rheindorfer Köln-Nord e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich
0033/2019
- 7.8 Baubeschluss für eine Generalinstandsetzung der Vogelsanger Straße von Hausnummer 250 bis Hausnummer 282 sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung
4159/2018

- 8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
 - 10.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch" 2324/2018
zurückgezogen
 - 10.2 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf) hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Beauftragung von externen Planungsleistungen und Grundstückskosten 2423/2018
 - 10.3 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung 2630/2018
zurückgezogen
 - 10.4 Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03.09./09.09.1991 hinsichtlich der Federführung für die Maßnahme Kapazitätserweiterung durch Verlängerung der Bahnsteige an Haltestellen der Linien 4 und 13 sowie Beschluss über die Umsetzung der Planung bis Leistungsphase 3 HOAI durch die KVB 2723/2018
 - 10.5 Siebzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 29.06.2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages 2816/2018
 - 10.6 Trinkbrunnen für Köln 3100/2018
 - 10.7 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018 3179/2018
 - 10.8 Wirtschaftsplan 2019 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 3639/2018
 - 10.9 Vertrag über die Erbringung technischer Dienste für die Stadt Köln 3701/2018
 - 10.10 Sportanlage Ostkampfbahn Austausch des Kunststoffrasenbelags, Köln-Lindenthal 3714/2018

- 10.11 Bezuschussung von Maßnahmen zur Bauunterhaltung und Technikförderung der freien Szene, Teil 3
3760/2018
- 10.12 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil"
3777/2018
zurückgezogen
- 10.13 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück"
3789/2018
- 10.14 Fördermittelakquise und -abwicklung von EU Drittmitteln
3887/2018
zurückgezogen
- 10.15 Entschädigung von ehrenamtlichen Gremienmitgliedern
3924/2018
- 10.16 Nutzungsvertrag MiQua
4075/2018
zurückgezogen
- 10.17 Vergabe von Zuschüssen zur Technikförderung und Bauunterhaltung der freien Szene
4290/2018
- 10.18 Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN) - Baubeschluss für Baufeld C - Abendgymnasium
2589/2018
- 10.19 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim
Baubeschluss
3333/2018
- 10.20 GAG Darlehen Butzweilerhof
3996/2018
- 10.21 Einrichtung eines Last-Minute-Angebots bei der Volkshochschule Köln
4269/2018
- 10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (SteB); Änderung Abwassersatzung
3947/2018
- 10.23 Freigabe von Mitteln für den Sicherheitsaufwand bei Großveranstaltungen
4292/2018

- 10.24 1. Bedarfsfeststellung über die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung.

2. Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für das bewegliche Anlagevermögen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-0101, Kraftfahrzeuge und Geräte.
4087/2019
- 10.25 Ausbauplanung der Schulsozialarbeit
4042/2018
- 10.26 Ankauf eines Kunstwerkes der Künstlerin Sarah Lucas für das Museum Ludwig
0027/2019
- 10.27 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2019
0019/2019
- 10.28 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2019 / 1. Teil
0103/2019
- 10.29 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2019
4173/2018
- 10.30 Puppenspiele der Stadt Köln - Erhöhung der Eintrittspreise und Änderung der Entgeltordnung ab der Spielzeit 2019/2020
3718/2018
zurückgezogen
- 10.31 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018
zurückgezogen
- 10.32 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
0020/2019
- 10.33 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum "Bickendorf, Westend und Ossendorf"
4249/2018
- 10.34 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20
0079/2019

- 10.35 Rheinische Musikschule Köln, Mittelfreigabe und Konzept
3536/2018
- 10.36 Planungsaufnahme zur Generalinstandsetzung und Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich
3676/2018
- 10.37 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Köln – Soll/Ist-Vergleich
3695/2018
- 10.38 Generalsanierung des Umkleidehauses auf der Sportanlage Merianstr., Köln-Chorweiler
Maßnahme im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes NRW
0067/2019
- 10.39 KölnKlimaAktiv 2022
3680/2018
- 10.40 Projekt OptiWohn: Quartiersspezifische Sondierung und Entwicklung innovativer Strategien zur optimierten Nutzung von Wohnflächen - klimafreundliches Wohnen in Köln
2783/2018
- 10.41 Erstellung eines Neubaus für die Heliosschulen - Grund- und Gesamtschule mit einer Ein- und einer Dreifeldsporthalle als inklusive Universitätsschule der Stadt Köln an der Vogelsanger Str. (ehemaliges Helios-Gelände) in Köln-Ehrenfeld

Baubeschluss
3635/2018
- 10.42 Zuschuss für experimentelle Musikprojekte an Schulen (SPEM) - Konzept der igis - integrative Gesamtschule Innenstadt - für ein Musikprofil mit der Offenen Jazzhaus Schule
4182/2018
- 10.43 Befristete Fortsetzung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
3710/2018
- 10.44 Förderung des Bildungsberatungszentrums Köln-Mülheim
0098/2019
- 10.45 Weiterführung des Projekts „Plan27“ – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive
0207/2019

- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
0401/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.2 Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019
0078/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.11.2018
4263/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.12.2018
0248/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.5 Bericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 (1) der EU-Verordnung 1370/2007
3745/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.6 Verwendung der Kosten der Unterkunft - stadunmittelbarer Wohnungsbestand (AN/1774/2018)
4107/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.7 Umsetzung des Projekts zur Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
0210/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.8 Veräußerung und Überlassung städtischer Grundstücke unter Verkehrswert
0397/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.9 Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2020/2021 - Rahmenterminplanung
0359/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.10 Verlängerte Bürgschaftsübernahme für die KölnBäder GmbH
0379/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.11 Rückstandssituation Gemeindesteuern
0469/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Reform der Grundsteuer - Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.12.2018
AN/1838/2018**

**4.1.1 Antwort der Verwaltung
4202/2018**

Der Ausschussvorsitzende hält eine kontinuierliche Information des Ausschusses für sinnvoll.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert sagt die unaufgeforderte Übermittlung eines Berichtes zu, sobald konkrete Informationen des Bundes vorliegen.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2 Rechtssicherheit bei der Räumung des Autonomen Zentrums
Anfrage der Freien Wähler Köln vom 01.02.2019
AN/0166/2019**

**4.2.1 Antwort der Verwaltung
0493/2019**

RM Wortmann dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.3 Erhebung einer kommunalen Steuer auf Einwegverpackungen in Köln
gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen
AN/0180/2019**

**4.3.1 Antwort der Verwaltung
0481/2019**

Der Ausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Be-
schwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen**

6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

**6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeord-
neten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -
verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW**

**6.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeord-
neten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -
verpflichtungen für das Hj. 2018 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 2 GO
NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2018
0289/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 24 Abs. 2
GemHVO**

**6.2.1 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Alt-
stadt/Süd, zur Unterbringung von Geflüchteten - Haushaltsrechtliche Un-
terrichtung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushalts-
satzung 2018 der Stadt Köln
3072/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**6.2.2 Generalsanierung und Erweiterung der Feuerwehrhauptzentrale Köln
Weidenpesch**

**hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
3726/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**6.2.3 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 Köln-Chorweiler
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
3366/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**6.2.4 Neubau des Feuerwehrzentrums Kalk
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019.
4195/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

**7.1 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffung von 96 Parkscheinautomaten (PSA)
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)
3641/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 460.800 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung) Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimme der FDP-Fraktion - zugestimmt

**7.2 Erweiterungsbau Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40, 50676 Köln,
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 0301, Schulträgeraufgaben bei Finanzstelle 4013-0301-1-2540
3666/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2019 im Haushaltsjahr 2019 eine Mittelfreigabe in Höhe von 677.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4013-0301-1-2540 für die Einrichtung des Erweiterungsbaues des Gy. Kartäuserwall 40, 50676 Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.3 Beschaffungsprogramm für Fahrzeuge des Rettungsdienstes 2019
3809/2018**

RM Breite regt an, verschiedene Marken in die Ausschreibung einzubeziehen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 288.600 € in 2019 sowie die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 673.400 € in 2019 mit Kassenwirksamkeit in 2020 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3703-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge, zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung
von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SG Worringen e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage St.-Tönnis-Str. in Köln-Worringen
0030/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2019 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SG Köln-Worringen e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der städtischen Sportanlage St.-Tönnis-Str. in Köln-Worringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung
von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den KKHT Schwarz-Weiß 1920 e.V. zur Errichtung eines
Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Kuhweg (ehemals Sportfreunde 93) in Köln-Riehl
0031/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2019 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Kölner Klub für Hockey- und Tennissport Schwarz-Weiß 1920 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der städtischen Sportanlage Kuhweg (ehemals Sportfreunde 93) in Köln-Riehl.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.6 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der städtischen Sportanlage Rolshover Str. in Köln-Humboldt-Gremberg
0032/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2019 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der städtischen Sportanlage Rolshover Str. in Köln-Humboldt-Gremberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.7 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den SpVg Rheindorfer Köln-Nord e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich
0033/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2019 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SpVg. Rheindorfer Köln-Nord e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Ivenshofweg in Köln-Merkenich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.8 Baubeschluss für eine Generalinstandsetzung der Vogelsanger Straße von Hausnummer 250 bis Hausnummer 282 sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung 4159/2018

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die aktuelle Diskussion im Landtag zur Beitragspflicht und bittet, die potentiell betroffenen Anlieger zeitnah zu informieren.

Frau Beigeordnete Blome erläutert, dass die Frage der Straßenbaubeitragspflicht noch geprüft werde. Das Vorgehen der Verwaltung sei nicht unüblich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich der Zustimmung der BV Ehrenfeld - die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 334.000 € für die Generalinstandsetzung der Vogelsanger Straße im Bereich zwischen Hausnummer 250 und 282 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch" 2324/2018

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

10.2 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Umgestaltung des Rochusplatzes" in Köln-Bickendorf aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf) hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Beauftragung von externen Planungsleistungen und Grundstückskosten 2423/2018

RM Petelkau bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

RM Frank wünscht eine Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Herr Beigeordneter Greitemann führt aus, dass die Verwaltung empfehle, dem Ursprungsbeschluss zu folgen. Es bestehe ein enger Bezug zur aktuellen Beschlussvor-

lage der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum "Bickendorf, Westend und Ossendorf". Aufgrund der Aufnahme der neuen städtebaulichen Maßnahme „Umgestaltung Rochusplatz“ in das Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ sei eine Fortschreibung des ISEKs erforderlich.

Die Maßnahme „Umgestaltung Rochusplatz“ sei eine wichtige städtebauliche Maßnahme im Sozialraum. Falls die Maßnahme nicht im Rahmen von „Starke Veedel – Starkes Köln“ umgesetzt und zur Förderung angemeldet werde, sei die Förderung der städtebaulichen Maßnahmen für den gesamten Sozialraum gefährdet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.3 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.4 Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03.09./09.09.1991 hinsichtlich
der Federführung für die Maßnahme Kapazitätserweiterung durch Ver-
längerung der Bahnsteige an Haltestellen der Linien 4 und 13 sowie Be-
schluss über die Umsetzung der Planung bis Leistungsphase 3 HOAI
durch die KVB
2723/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) in Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03.09.1991 bzw. 09.09.1991 die Federführung für die Umsetzung der Kapazitätserweiterungen durch die Verlängerung der Bahnsteige an den in Anlage 2 und 3 aufgeführten Haltestellen zu übertragen.

In diesem Zusammenhang beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, den als Anlage 1 beigefügten Nachtragsvertrag zum Stadtbahnvertrag mit der KVB abzuschließen.

2. Weiterhin beschließt der Rat der Stadt Köln, dass die KVB für die Kapazitätserweiterungen durch die Verlängerung der Bahnsteige an den in Anlage 2 und 3 aufgeführten Haltestellen der Linien 4 und 13 zunächst die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013 (HOAI 2013)) erarbeitet, die Förderung sicherstellt und die notwendigen Genehmigungen beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP-Fraktion einstimmig zugestimmt

**10.5 Siebzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom
29.06.2001 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
2816/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt den Erlass der 17. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages – Erschließungsbeitragssatzung – vom 29. Juni 2001 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.6 Trinkbrunnen für Köln
3100/2018**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages in der Fassung des Ausschusses für Umwelt und Grün:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Zwölf Trinkbrunnen für Köln“ (Anlage 1) umzusetzen.

Der Auftrag erfolgt mit den Maßgaben:

- a. den Evaluationszeitraum auf 1 Jahr zu verkürzen und
- b. die Standortvorschläge der Bezirksvertretungen zu berücksichtigen.

Gleichzeitig beschließt der Rat - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2019 - die Freigabe der im HPL 2019, Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagten zahlungswirksamen Aufwandsermächtigung in Höhe von 253.000 €.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Trinkbrunnen für Köln“ abzuschließen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie, nach Ablauf von **einem Jahr** einen Evaluationsbericht mit einer Empfehlung zur weiteren Entwicklung des Projekts vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.7 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018
3179/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2018“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schülerzahlen, Schulstruktur

- im Wandel, G9, Inklusion) sowie Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird;
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen. Dabei ist der Auftrag zur Priorisierung von Schulbaumaßnahmen zu beachten, der mit einer gesonderten Vorlage erfüllt werden wird;
 - (3) beauftragt die Verwaltung insbesondere, die notwendigen Flächen für die erforderlichen neuen Schulen aufgrund stark steigender Kinder- und Schülerzahlen durch ein Flächenbereitstellungskonzept Schulen zu sichern und planungsrechtlich entwickeln und dieses Konzept zu einer weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
 - (4) beauftragt die Verwaltung, zeitnah nach Vorliegen einer neuen städtischen, kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung die vorliegende Fortschreibung der Kölner Schulentwicklungsplanung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.8 Wirtschaftsplan 2019 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3639/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2019 erforderlich ist, wird auf 269,1 Mio. Euro festgesetzt. Die Betriebsleitung wird ferner in Höhe von 50,9 Mio. Euro zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen ermächtigt, die in künftigen Jahren zu Ausgaben führen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird für das Wirtschaftsjahr 2019 auf **75,0 Mio. Euro** festgelegt.

Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.9 Vertrag über die Erbringung technischer Dienste für die Stadt Köln
3701/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit den Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH (AWB) den in der Anlage beigefügten „Vertrag über die Erbringung technischer Dienste für die Stadt Köln“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.10 Sportanlage Ostkampfbahn Austausch des Kunststoffrasenbelags, Köln-Lindenthal
3714/2018**

Beschluss (in der Fassung der Bezirksvertretung Lindenthal):

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung mit der Durchführung der Belagssanierung auf der Sportanlage Ostkampfbahn im Sportpark Müngersdorf. Die Sanierung umfasst die Erneuerung des Kunststoffrasenbelags der Fußballsportfläche und eine Sanierung des Kunststoffbelags. Die Ausschreibung und Objektüberwachung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes durchgeführt.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer konsumtiven Aufwandsermächtigung für diese Maßnahme im HJ. 2019 in Höhe von 452.000,00 € im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der Finanzausschuss schließt sich der Anregung der Bezirksvertretung an und bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass als Einstreumaterial Kork verwendet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.11 Bezuschussung von Maßnahmen zur Bauunterhaltung und Technikförderung der freien Szene, Teil 3
3760/2018**

RM Frank meldet Klärungsbedarf bezüglich des Zuschusses am das Musikhaus Süd an und bittet, die Entscheidung zu Ziffer 1 der Liste zurückzustellen.

Geänderter Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Bezuschussung **der Maßnahme** zu „Bau- und Infrastrukturbeihilfen für die freie Szene“ bis zu der maximal genannten Fördersumme gemäß **Ziffer 2 der beigefügten Anlage (Popkultur Köln e.V.)**. Die Mittel in Höhe von bis zu 15.000 Euro stehen im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen vorbehaltlich der haushaltrechtlichen Voraussetzungen zur Verfügung.

Der Beschluss zu der unter Ziffer 1 der beigefügten Anlage aufgeführten Maßnahme (Musikhaus Süd) wird **zurückgestellt**. Die Verwaltung wird um weitere Klärung und ggfls Wiedervorlage gebeten.

Sofern die Verwaltung beabsichtigt Zuschussempfänger oder eine Zuschusshöhe für die aufgeführten Zuschussempfänger über 50 Prozent des Ursprungsbetrages zu ändern, bedarf es einer erneuten Beschlussfassung durch den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.12 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel" - Starkes Köln" für den Sozialraum "Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil" 3777/2018

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

10.13 Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln" für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück" 3789/2018

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, den Dialog mit der Bezirksvertretung Kalk über die vorgeschlagene Änderung zu suchen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt das auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ (siehe Anlage 1). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.
2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kostenübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2022 in Höhe von circa 4 Mio. € sind im Hpl. 2019 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 bereits berücksichtigt. Der entstehende Aufwand in den Haushaltsjahren nach 2022 in Höhe von circa 3,1 Mio. € wird in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“,
 - B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrier-

ten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren,

- C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.14 Fördermittelakquise und -abwicklung von EU Drittmitteln
3887/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.15 Entschädigung von ehrenamtlichen Gremienmitgliedern
3924/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat begrüßt das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder insbesondere in den Stadtarbeitsgemeinschaften und beschließt die als Anlage 2 beigefügte 18. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln.
2. Die Geschäftsordnungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender und der Gremien der Seniorenpolitik sind an die Regelungen der Hauptsatzung anzupassen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Soziales und Senioren eine mit der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender abgestimmte Richtlinie zur Verwendung des jährlichen Budgets in Höhe jeweils von 10.000 € zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Ein zahlungswirksamer Mehraufwand in 2019 in Höhe von 26.672,00 € ergibt sich für den Teilplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen. Die Deckung erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Teilplan 0504.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.16 Nutzungsvertrag MiQua
4075/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.17 Vergabe von Zuschüssen zur Technikförderung und Bauunterhaltung der freien Szene
4290/2018**

Geänderter Beschluss (in der Fassung des Ausschusses Kunst und Kultur):

Der Finanzausschuss beschließt folgende Kriterien zur Vergabe von Zuschüssen zur Technikförderung und Bauunterhaltung von Gruppen oder Institutionen der freien Szene.

Die Mittel in Höhe von 300.000 € stehen im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzelle 15 – Transferaufwendungen zur Verfügung.

- Antragsberechtigt sind Gruppen und Institutionen der freien Szene, die private oder städtische Gebäude sowie den öffentlichen Raum für die kulturelle Arbeit nutzen.
- Weitere Kriterien der Förderung sind hier wie in allen bereits geförderten Sparten die künstlerische Qualität und professionelle Umsetzung.
- Jede Förderung muss nachweislich für mindestens 5 Jahre für den Verwendungszweck der kulturellen Nutzung gesichert sein. Längere Bindungsfristen können abhängig von Höhe und Art der Maßnahme vereinbart werden.
- Die Maßnahmen werden bis zu maximal 80% und einer maximalen Förderhöhe von 100.000 Euro bezuschusst.

Anträge können unterjährig innerhalb des Zuschussjahres eingereicht werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft und ggf. bewilligt.

Der Haushalts- und Sperrvermerk konkretisiert die Zusetzungen mit dem Hinweis:

„Reparaturen und Technik in den Einrichtungen der freien Szene; Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss und Fortschreibung in der mittelfristigen Finanzplanung“.

Mit dieser Beschlussvorlage wird die Vorlage 1234/2018 „Vergabe von Zuschüssen zur Technikförderung und Bauunterhaltung der freien Szene“ aufgehoben.

Der Finanzausschuss schließt sich dem Hinweis des Ausschusses Kunst und Kultur auf eine flexible Förderpraxis und der Forderung nach einem Bericht zum Ende des Jahres an den Ausschuss Kunst und Kultur an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.18 Bildungslandschaft Altstadt Nord (BAN) - Baubeschluss für Baufeld C - Abendgymnasium
2589/2018**

Beschluss (in der Fassung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages:

1. Der Rat genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die Baumaßnahmen im Baufeld C mit Gesamtbaukosten für die Objekte des Sonderver-

mögens der Gebäudewirtschaft in Höhe von brutto circa **27.024.618 Euro** (Kostenschätzung in Höhe von 23.061.592 Euro zuzüglich Indexierung von 3.963.026 Euro) zuzüglich Einrichtungskosten in Höhe von circa **750.000 Euro** und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung, der Submission und Baudurchführung.

2. Der Rat der Stadt Köln genehmigt einen Risikozuschlag in Höhe von 25% bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten in Höhe von 5.220.584 Euro. Durch diesen Baubeschluss wird das Maßnahmenbudget mit Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Der Rat beauftragt die Verwaltung, jeweils unmittelbar anzuzeigen, wenn Maßnahmen aus diesem Risikobudget finanziert werden müssen.

3. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die erforderlichen Mittel sollen aus dem Flächenverrechnungspreis generiert werden.

Auf Basis des aktuellen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Kosten für die Reinigung in Höhe von rund 1.077.152 Euro, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2023 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben finanziert wird.

4. Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 600.000 Euro sind im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 150.000 Euro erfolgt zum Haushaltsjahr 2023 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.19 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 in Köln Mülheim Baubeschluss 3333/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat genehmigt die Kostenberechnung für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 9 und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung. Die kalkulierten Gesamtkosten nach Abschluss der Leistungsphase 3 der HOAI (Kostenberechnung) belaufen sich derzeit auf 9.034.500 € inklusive der Risikokosten und Baukostenindexsteigerungen für die nächsten zwei Jahre.

Zur Finanzierung der Gesamtkosten der Maßnahme i. H. v. 9.034.500 € erfolgt neben den bereits veranschlagten Mitteln i.H.v. insgesamt 5,2 Mio. € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Finanzstelle 3701-0212-9-5500, „Erweiterung FW 9“ eine weitere Veranschlagung von 3.834.500 € zur Haushaltsplanung 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.20 GAG Darlehen Butzweilerhof
3996/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass

die Stadt Köln ein Darlehen, das der Finanzierung des Projektes „Butzweilerhof“ der GAG Immobilien AG dient, bis zu einer Gesamthöhe von 16.515.829 € gewährt. Für das Darlehen wird ein marktübliches Entgelt gezahlt. Die Verwaltung kann ergänzende Erklärungen abgeben, die zur rechtssicheren Darlehensgewährung erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.21 Einrichtung eines Last-Minute-Angebots bei der Volkshochschule Köln
4269/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einrichtung eines Last-Minute-Angebots bei der Volkshochschule Köln für den in § 4 Abs. 2 Nr. 1 der Entgelt und Benutzungsordnung der VHS genannten Personenkreis zum 2. Semester 2019 sowie die damit verbundene Änderung ebendieser Entgelt- und Benutzungsordnung in der als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung. Zudem beschließt der Rat der Stadt Köln die in der Anlage 1 hervorgehobenen ausschließlich redaktionellen Änderungen in der Entgelt- und Benutzungsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB); Änderung Abwassersatzung
3947/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Abwassersatzung in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 1) zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts über die Entwässerung der Grundstücke, die Ab-

wasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -
Abwassersatzung - zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.23 Freigabe von Mitteln für den Sicherheitsaufwand bei Großveranstaltungen
4292/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der hierfür im Haushaltsjahr 2019 bereitstehenden Aufwandsermächtigung in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.24 1. Bedarfsfeststellung über die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung.

**2. Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für das bewegliche Anlagevermögen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-0101, Kraftfahrzeuge und Geräte.
4087/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 550.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für das bewegliche Anlagevermögen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-0101, Kraftfahrzeuge und Geräte, im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.25 Ausbauplanung der Schulsozialarbeit
4042/2018**

Der Ausschussvorsitzende fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Diskussion über diese Vorlage.

Frau Beigeordnete Dr. Klein berichtet, dass der Teilbeschluss des Jugendhilfeausschusses zu Punkt 3 zurzeit im OB-Büro geprüft werde. Eventuell komme es zu einer Beanstandung, weil der Beschluss zur Zuständigkeit in die Organisationshoheit der Oberbürgermeisterin eingreife. Sie regt an, über die Finanzierung (Ziffer 2) trotzdem heute zu beschließen.

RM Breite befürwortet eine Freigabe der Gelder und spricht sich dafür aus, die Zuständigkeit im Schulbereich zu belassen.

RM Petelkau bittet, in der Fassung des Jugendhilfeausschusses abzustimmen und den Wunsch nach einer organisatorischen Änderung zu respektieren.

RM Frank hält ein Votum des Finanzausschusses zu den Ziffern 1,2 und 4 für möglich. Zur Frage der Organisation sei ein Ratsbeschluss erforderlich.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Absicht der Verwaltung, die Schulsozialarbeit auszubauen und auf der Basis von Sozialindizes zu agieren. Er sieht eine geteilte Zuständigkeit von Jugendhilfeausschuss und Finanzausschuss. Die durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses hinzugekommenen Ziffern 3 und 4 fallen demnach nicht in die Zuständigkeit des Finanzausschusses. Er schlägt daher vor, über die Fassung des Jugendhilfeausschusses abzustimmen, aber ohne Votum zu den Ziffern 3 und 4.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss (in der Fassung des Jugendhilfeausschusses):

1. Die Ausschüsse beschließen vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses zur Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2019 vom 08.11.2018 die Schulsozialarbeit durch 15 zusätzliche Stellen ab dem Haushaltsjahr 2019 auszuweiten. Die Rahmenbedingungen für die Schulsozialarbeit an Grundschulen werden gemäß dem Beschluss (JHA/0038/2018) angepasst. Die Stellen setzen sich aus 5 städtischen Stellen an weiterführenden Schulen und 10 Stellen an Grundschulen in freier Trägerschaft zusammen. Die Schulsozialarbeit an Grundschulen soll weiterhin von erfahrenen Trägern der freien Wohlfahrtspflege *plus JugZ gGmbH* eingesetzt werden.
2. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von rd. 1.095.500 (konsumtiver Anteil: 1.073.000 €, investiver Anteil: 22.500 €) für 2019 bzw. rd. 1.020.500 € für 2020ff. erfolgt aus im TP 0604 Kinder- und Jugendarbeit veranschlagten Mitteln. Vor diesem Hintergrund beschließen die Fachausschüsse und der Finanzausschuss für 2019 die Freigabe der für diesen Zweck im Teilplan 0604 Kinder – und Jugendarbeit veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 1.050.000€ p.a.

Der Finanzausschuss hat zu den unter Ziffer 3 und 4 erfolgten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses kein Votum abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.26 Ankauf eines Kunstwerkes der Künstlerin Sarah Lucas für das Museum Ludwig
0027/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe in Höhe von insgesamt 340.000 Euro im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.27 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2019
0019/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt auf der Grundlage der Haushaltssatzung für das Jahr 2019, veranschlagte Mittel zur Förderung der Interkulturellen Zentren in Höhe von 410.090 € gemäß Anlage 2 zu verwenden.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Zeile 15, Transferleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.28 Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training im Jahr 2019 / 1. Teil
0103/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Förderung von Antirassismuserbeit wie folgt:

1. „Stärkung der Arbeitsstruktur des ‚Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung‘ durch Finanzierung einer 450 €- Kraft zur organisatorischen Unterstützung für 12 Monate
 - Betrag in Höhe von 8.482 € (incl. der Abgaben an die Minijob-Zentrale)
Antragsteller: Kölner Flüchtlingsrat e.V.
2. Maßnahme zur Weiterentwicklung und Optimierung der Arbeit im „Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung“
 - Betrag in Höhe von 650,00 €
Antragsteller: AntiDiskriminierungsbüro/ Caritas-Zentrum Kalk
3. Durchführung einer Veranstaltung zur Präsentation und Prämierung von Beiträgen zum Wettbewerb an Kölner Schulen und Jugendeinrichtungen „Dissen - mit mir nicht - Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung“
 - Betrag in Höhe von 2.000 €
Antragsteller: AntiDiskriminierungsbüro/ Caritas-Zentrum Kalk
4. Durchführung eines Fachtages mit dem Titel „Rassismus wirkt: Aus der Perspektive der Betroffenen und Privilegierten“ am Internationalen Tag gegen Rassismus.
 - Betrag in Höhe von 5.000 €
Antragsteller: DTVK e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.29 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2019
4173/2018**

Beschluss (in der Fassung des Ausschusses Soziales und Senioren):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt, auf der Grundlage der in 2015 entschiedenen Verteilung der Finanzmittel aus dem „Integrationsbudget“ (ursprünglich in 2015 = 915.700 €; in 2019 aufgrund von Tarifierhöhungen insgesamt 986.093 €), die in der Anlage dargestellte Anpassung einzelner Finanzpositionen (mit Ausnahme der Position ‚Fortschreibung Gesundheitswegweiser für KölnerInnen mit Zuwanderungsgeschichte‘ 8.435 € **sowie die Qualifizierung von herkunftssprachlichen Zuwanderern al „Integrationslotsen Gesundheit“ in Höhe von 32.500€**) in einer Gesamthöhe von 945.158 €.

Mittel stehen im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in Höhe von 986.093 € für das Jahr 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.30 Puppenspiele der Stadt Köln - Erhöhung der Eintrittspreise und Änderung der Entgeltordnung ab der Spielzeit 2019/2020
3718/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.31 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.32 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
0020/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) erstellten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ (Ratsbeschluss vom 18.05.2017, Vorlage-Nr. 1381/2017). Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ wird um die Maßnahmen „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ (Anlage 1) und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ (Anlage 2) fortgeschrieben.

2. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die zusätzlichen Einzelmaßnahmen im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bis 2023 hinterlegt sind (siehe Anlage 3). Er beauftragt die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen, um eine potentielle Förderung dieses Projektes zu klären. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter Vorbehalt der Bewilligung aus dem avisierten Förderzugang sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 Prozent der Gesamtkosten. Der zusätzlich entstehende Aufwand und die zusätzlich entstehenden investiven Zahlungsermächtigungen betragen für die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ 5.036.370 Euro und für die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ 979.400 Euro. Im Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ soll die Maßnahme „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ bis 2023 und die Maßnahme „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ bis 2022 umgesetzt werden. Die Kosten der Baumaßnahme werden zum Haushaltsplan 2020 ff. angemeldet.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der zusätzlichen investiven Maßnahmen (Anlage 1 und 2) „Umbau, Modernisierung und Erweiterung des Bürgerhauses MütZe“ und „Modernisierung und energetische Ertüchtigung Kulturbunker Mülheim“ im Sozialraum. Darüber hinaus wird die Verwaltung mit der Anpassung der Maßnahmenkonzeption beauftragt, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage von Beschlussvorlagen zu den genannten investiven Maßnahmen, sofern die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmen.
4. Der Rat nimmt die in Anlage 4 tabellarisch aufgeführten Anpassungen des vom Rat im Mai 2017 beschlossenen Einzel-ISEKs (Vorlage-Nr. 1381/2017), die notwendig wurden,
 - a. da durch eine Richtlinienänderung sowie die neue Schwerpunktsetzung des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich des ESF während der Projektlaufzeit für vorgesehene Maßnahmen die Fördergrundlage weggefallen ist.
 - b. um den städtebaulichen Ansatz zu stärken und dabei ein angemessenes Verhältnis von städtebaulichen nachrangigen konsumtiven Maßnahmen zu städtebaulichen investiven Maßnahmen zu erreichen.
 - c. um die Erreichung der im ISEK festgelegten Ziele sicherstellen zu können.zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, laufend Fördermöglichkeiten zur weiteren Umsetzung des beschlossenen Maßnahmenprogramms für den Sozialraum „Mülheim-Nord und Keupstraße, Buchheim und Buchforst“, ggfs. auch alternative Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen und zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.33 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum "Bickendorf, Westend und Ossendorf" 4249/2018

RM Petelkau bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

10.34 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20 0079/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat setzt die Eintrittspreise für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters Köln in der Kölner Philharmonie ab der Spielzeit 2019/2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung neu fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.35 Rheinische Musikschule Köln, Mittelfreigabe und Konzept 3536/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat nimmt das Konzept zur Ausweitung des Angebotes und der finanziellen Aufwertung der Honorarkräfte der Rheinischen Musikschule zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung.
2. Für die diesbezügliche Finanzierung beschließt er die im Hpl. 2019 im TP 0415 Rheinische Musikschule bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 500.000,00 EUR p.a. freizugeben.
3. Der Rat stimmt der Einrichtung von sieben weiteren Planstellen in der Entgeltgruppe 9b für die Rheinische Musikschule im Rahmen der aufgezeigten Finanzierungsmöglichkeiten und entsprechend dem vorliegenden Konzept zu. Die Mehrstellen werden zum Stellenplan 2020 eingerichtet. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2020 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen. Zur Finanzierung der Personalaufwendungen wird in 2019 ein Betrag von 464.800,00 EUR im Wege einer Sollumbuchung aus der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in die Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen umgeschichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.36 Planungsaufnahme zur Generalinstandsetzung und Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich 3676/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI)

- zur Erstellung eines Erweiterungsbaus sowie
- für die Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Paul-Humburg-Str. 13 (einschließlich Turnhalle und Hausmeisterhaus)

für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule, Ossietzkystr. 2, 50737 Köln-Longerich an der Nebenstelle Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 6-zügige Gesamtschule in der Sekundarstufe I und 5-zügige Gesamtschule in der Sekundarstufe II.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Dabei ist die Priorisierung entsprechend der Schulbauliste 2018, die dem Rat mit der Beschlussvorlage 3648/2018 zur Entscheidung vorgelegt wird, zu beachten.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf

- rd. 3,5 Mio. € brutto für den Erweiterungsbau
- rd. 2,7 Mio. € brutto für die Generalinstandsetzung.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.37 Fahrzeugbestand der Feuerwehr Köln – Soll/Ist-Vergleich 3695/2018

RM Petelkau bittet die Verwaltung, nach zwei Jahren einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Herr Stadtdirektor Dr. Keller sagt dies zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt den Soll-Ist-Vergleich über den gesamten Fahrzeugbestand der Feuerwehr Köln als Grundlage für zukünftige Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen.

Die Kostenfolge mit einer Gesamtsumme von 8.325.000 € verteilt sich auf einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren und wird ab dem Haushaltsjahr 2020 je nach Bedarf zur jeweiligen Haushaltsplanung im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, angemeldet.

Vor Einleitung des jeweiligen Beschaffungsvorganges wird entsprechend der städtischen Vorlagegrenzen auch weiterhin eine Bedarfsprüfung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.38 Generalsanierung des Umkleidehauses auf der Sportanlage Merianstr., Köln-Chorweiler
Maßnahme im Rahmen des Kommunalinvestitionsfördergesetzes NRW
0067/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung des Umkleidehauses auf der Bezirkssportanlage Merianstr., Köln-Chorweiler unter Inanspruchnahme einer Förderung des Landes NRW. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 2.000.000,- € (brutto). Die Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Köln in Höhe von 348.261,50 € erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Zentralansatz Sportpau-schale Hj. 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.39 KölnKlimaAktiv 2022
3680/2018**

RM Breite berichtet, seine Fraktion könne dem Maßnahmenkatalog 2022 zustimmen. Der in dem Bericht enthaltene Ausblick auf 2032 beinhalte jedoch Vorschläge, die die Kölner Wirtschaft schädigen würden und sei nicht zustimmungsfähig.

RM Frank weist darauf hin, dass zu den Einzelmaßnahmen noch Beschlussvorlagen folgen werden. Es gehe hier darum, ein Programmbudget zur Verfügung zu stellen. Er schlägt vor vorbehaltlich der noch ausstehenden Entscheidung des Verkehrsausschusses zu beschließen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat – vorbehaltlich der Zustimmung des Verkehrsausschusses - die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Klimaschutzmaßnahmenumsetzungsprogramm „KölnKlimaAktiv 2022“ in der als Anlage dargestellten Fassung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen.

Die für diese Zwecke veranschlagten Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2019 um 400.000 € erhöht, ab dem Haushaltsjahr 2020 um jährlich 500.000 €. Die separat im Teilergebnisplan 1401 – Umweltordnung, -vorsorge, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagten Mittel „Z an Zentrum für Energieeffizienz (ZEFF) zur Förderung der privaten Altbausanierung“ werden in diesem Umfang umgewidmet und bleiben damit für den vorgesehenen Zweck „Klimaschutz“ verfügbar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimmen der SPD-Fraktion – und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke zugestimmt

10.40 Projekt OptiWohn: Quartiersspezifische Sondierung und Entwicklung innovativer Strategien zur optimierten Nutzung von Wohnflächen - klimafreundliches Wohnen in Köln 2783/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das dreijährige Projekt „OptiWohn“ (01.03.2019 – 28.02.2022) unter dem Vorbehalt der Projektförderung (100% Förderung) aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchzuführen. Hierzu wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen.
2. Der Rat beschließt zur Realisierung des Projektes befristet vom 01.01.2020 bis 28.02.2022 die Einrichtung einer 0,5 Stelle (voraussichtlich Architektur) zum Stellenplan 2020 beim Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt, Koordinationsstelle Klimaschutz.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021, im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in den Teilplanzeilen: 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, 11 Personalaufwendungen und 16 sonstige ordentliche Aufwendungen, zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.41 Erstellung eines Neubaus für die Heliosschulen - Grund- und Gesamtschule mit einer Ein- und einer Dreifeldsporthalle als inklusive Universitätsschule der Stadt Köln an der Vogelsanger Str. (ehemaliges Helios-Gelände) in Köln-Ehrenfeld

**Baubeschluss
3635/2018**

RM Wortmann fragt, wieviel Quadratmeter die Universität nutzen werde.

Frau Beigeordnete Dr. Klein sagt eine Beantwortung zur Ratssitzung zu.

RM Henk-Hollstein bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen. Es werde auch noch eine Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft über den Anschluss an das Fernwärmenetz erwartet.

Herr Beigeordneter Greitemann sagt die Ergänzung der Vorlage zur Ratssitzung zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.42 Zuschuss für experimentelle Musikprojekte an Schulen (SPEM) - Konzept der igis - integrative Gesamtschule Innenstadt - für ein Musikprofil mit der Offenen Jazzhaus Schule
4182/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung und der Finanzausschuss nehmen das Konzept für experimentelle Musikprojekte an Schulen (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließen dessen Umsetzung.

Für die diesbezügliche Finanzierung beschließen sie für 2019ff die Freigabe der im Haushaltsplan 2019ff veranschlagten Haushaltsmittel für experimentelle Musikprojekte an Schulen in Höhe von 100.000 € für 2019 bzw. 50.000 € p.a. für 2020ff.

Die für diesen Zweck im Teilergebnisplan 0415 Rheinische Musikschule veranschlagten Mittel werden aus finanzstatistischen Gründen in den Teilergebnisplan 0416 Kulturförderung teilplanübergreifend umgeschichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.43 Befristete Fortsetzung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
3710/2018**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt

- a) die **befristete** Weiterführung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ – bisher Bestandteil des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) „Starke Veedel – Starkes Köln“- in den bisherigen Sozialräumen:
 - Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
 - Humboldt / Gremberg und Kalk

- Meschenich und Rondorf
 - Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße für den Zeitraum 01.01.2019 bis einschließlich 31.12.2019.
- b) zur Finanzierung des Projektes im genannten Zeitraum überplanmäßigen Aufwand im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 675.000 € im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen (611.520 €) und Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen (63.480 €).
Die Deckung erfolgt in Höhe von:
- 325.000 € aus Teilergebnisplan 0902 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 250.000 € aus Teilergebnisplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- 100.000 € aus Teilergebnisplan 1401 - Umweltordnung, -vorsorge, Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen
- c) Zur Durchführung des Projektes werden 1,5 Stellen in der Bewertung A13 LG 22 bzw. LG21 LbesG NRW, die bereits für die Vorgängerprojekte eingerichtet wurden, weiterhin im Stellenplan zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Personalaufwendungen betragen insgesamt 158.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10.44 Förderung des Bildungsberatungszentrums Köln-Mülheim 0098/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt:

1. die Förderung des "Bildungsberatungszentrum Mülheim" als Maßnahme innerhalb des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“.
2. die Finanzierung der Aufwendungen in Höhe von jährlich 60.000 € (rd. 43 % städtischer Eigenanteil), die im Haushaltsplan 2019 bzw. in der Mittelfristplanung zum Haushaltsplan 2019 für die Jahre 2019 und 2020 im Teilplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.45 Weiterführung des Projekts „Plan27“ – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive
0207/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen im HPL 2019 im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Umfang von 138.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mündliche Anfragen

RM Boyens fragt mit Bezug auf die aktuellen Schwierigkeiten der Firma Ford und dem befürchteten Nachlassen der konjunkturellen Entwicklung, ob die Auswirkungen auf die Stadt bei der Erstellung des nächsten Haushaltsplanes berücksichtigt werden.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert verweist darauf, dass dies selbstverständlich Gegenstand des Aufstellungsverfahrens für den Haushaltsplan sei.

Gez. Börschel
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer